





ZERTIFIKAT

Frau
Yvonne Müller

hat in der Zeit vom 08. Januar 2007 – 04. Dezember 2007
an der berufsbegleitenden Ausbildung zum

SYSTEMISCHEN COACH

mit Erfolg teilgenommen.
Entsprechend den Richtlinien der ISCO AG
wurde in umfassender Form sowohl
theoretische Kenntnisse als auch praktische Fertigkeiten
des Coachings vermittelt
und in der Arbeit mit den Peergroups
in den persönlichen Handlungsstil integriert.

Die Ausbildung umfasste 198 Präsenzstunden und
55 Stunden Eigenarbeit. Diese Ausbildung ist
vom DBVC anerkannt.

Berlin, 04. Dezember 2007

Gabriele Müller	Siang Be	Werner Krejny	Martin Haberzettl

ISCO AG
Institut für systemisches Coaching
und Organisationsberatung

Modul 1 (4 Tage) Grundlagen des Coachings

- Feedback-Regeln
- Coaching - Was ist das?
- Kompetenzen, Veränderungen, Unterschiede
- Auftragsklärung / Fragen für das Erstgespräch
- Ziele im Coaching, KRAFT-Ziele
- Typen von Coachs
- Kern-Intention
- Prinzipien der Prozessarbeit
- Primär- und Sekundärbereich
- Basics aus dem NLP
- Physiologie - Sichtbarer Ausdruck innerer Prozesse
- Wahrnehmungspositionen

Modul 2 (3 ½ Tage) Kommunikationsfähigkeit und Sprachgebrauch im Coaching

- Grundlagen der Kybernetik
- Vorstellung verschiedener Formen von Potenzialanalyse (MBTI)
- Auswertung der Analyseergebnisse als Coachinginstrument
- Kompetenzcheck (zur Selbst- und Fremdwahrnehmung)
- Systemische Konzepte
- Der lösungsorientierte Ansatz
- Lösungsorientierte Fragetypen
- Lösungsorientierte Interventionen

Modul 3 (3 Tage) Führungsstil und Führungsverhalten erkennen und weiterentwickeln

- Berater-Kunden-Beziehung
- Interventionen - Systemische Coachingkarten
- Äußere Konferenz der inneren Teile
- Arbeit mit Werten

Modul 4 (3 Tage) Nutzung der Ressourcen des Einzelnen und der Gruppe

- Hypnotherapeutische Konzepte
- Aufmerksamkeitsfokussierung
- Kompetenzorientierung
- Problem-Lösungs-Balance
- Grundbaustein einer Beratung

Modul 5 (4 Tage) Wurzeln erkennen und für den Coachingprozess nutzen

- Die Arbeit mit der Zeitlinie
- Zeit und Sprache
- Ziele und Zeitlinie
- Zukünftige Probleme links überholen
- Werte und Wertehierarchie
- Arbeiten mit Glauben und Überzeugungen
- Veränderung von Glaubenssätzen
- Prozesshafte Formen des Umdeutens
- Logische Ebenen für die Zielarbeit

Modul 6 (3 Tage) Chancen der Entwicklung bei Einzelnen und in Gruppen erkennen und nutzen

- Primär- und Sekundärprozess in Gruppen
- Rang und dessen Bedeutung im Coaching
- Konfliktcoaching in Gruppen
- Individuelle Wertvorstellung und Gruppenwert
- Reflecting-Team
- Rituale

Modul 7 (2 Tage) Lernerfolgskontrolle der erlernten Methoden

- Präsentationen verschiedener Methoden durch die Teilnehmer
- Auswertung der Live-Coaching-Berichte
- Analyse und Auswertung des Ausbildungsprozesses
- Zertifizierung und Abschluss